

# Ungleiche Machtverhältnisse in der Gesellschaft und ihre Konsequenzen für Trainings

Fortbildungsreihe: Trainer\_innen für  
Demokratie und Pluralität

Dr. Urmila Goel

Treptow, 12.09.08

# Struktur

1. Ungleiche Machtverhältnisse
2. Bedeutung für die Einzel\_ne
3. Konsequenzen für Trainings

# Ungleiche Machtverhältnisse

- Gesellschaft gekennzeichnet durch ungleiche Machtverhältnisse
- Beispiele:
  - Rassismus
  - Heteronormativität
    - Zweigeschlechtlichkeit und Heterosexualität
  - auf Basis von Klasse, Schicht, Milieu
  - auf Basis von Befähigung
  - auf Basis von West- und Ost-Sozialisation
  - etc.

# Kennzeichen ungleicher Machtverhältnisse

- bestimmte Differenzen werden betont
  - mit Bedeutung aufgeladen
  - mit Eigenschaften verbunden
  - in eine Hierarchie gebracht
  - zur Legitimierung ungleicher Behandlung genutzt
- das Eigene wird zur Norm erklärt
  - mit Privilegien ausgestattet
  - nicht thematisiert

# Etablierung ungleicher Machtverhältnisse

- Durch Wissensproduktion werden
  - die Differenzsetzungen als natürlich erklärt
  - die Unterschiedlichkeit der Differenzierten nachgewiesen
  - die Differenzen immer wieder (re)produziert
  - die ungleichen Machtverhältnisse stabilisiert
- Die ungleichen Machtverhältnisse
  - sind in Wissen, Sprache und Institutionen eingeschrieben
  - stellen die unhinterfragbare Norm dar

# Bedeutung für die Einzel\_ne

- wird in diese Normsetzungen sozialisiert
- wird erst durch das Lernen der und Einordnen in die Differenzsetzungen handlungsfähig
- ist Teil der ungleichen Machtverhältnisse
- (re)produziert und stabilisiert sie (unbewusst)
- kann aber auch (innerhalb der Machtverhältnisse) widerständig handeln

# Bedeutung von Privilegien

- Jene in der jeweils dominanten Position
  - verfügen über Privilegien
  - die unsichtbar sind
  - durch die (Re)produktion der ungleichen Machtverhältnisse gesichert werden
- Privilegien müssen in Frage gestellt werden
  - um Ungleichheiten abzubauen
- verlangt kritische Auseinandersetzung mit eigener Position

# Ambivalente Positionierung

- jede\_r durch unterschiedliche Machtverhältnisse unterschiedlich positioniert
  - keine eindeutigen Hierarchien
  - ambivalente Positionierungen
  - in dominanten und marginalisierten Positionen gleichzeitig
- Marginalisierungen werden eher wahrgenommen als Privilegien



# Fallen in Trainings

- Vernachlässigung der strukturellen Ebene und Fokus auf die individuelle Ebene
  - Ausblendung von Machtverhältnissen
- unbeabsichtigte (Re)produktion und Stabilisierung der strukturellen Ungleichheiten
  - durch Handeln im dominanten Wissen
- weitere Marginalisierung der Marginalisierten
  - durch Aussondern/Exponieren der Marginalisierten
  - durch Nicht-Wahrnehmen/Nicht-Ernstnehmen von Verletzungen
- Schutz der Privilegierten
  - durch Nicht-Thematisieren der Privilegien
  - durch viel Raum geben für Befindlichkeiten

# Typische Reaktionen der (privilegierten) Teilnehmenden

- Opferumkehr
  - Verletzungen/Irritationen der Privilegierten gleichsetzen mit denen der Marginalisierten
  - Fokus lenken auf die eigene Befindlichkeiten
  - sich selber als primär Verletzte inszenieren
  - die Thematisierenden als Täter\_innen konstruieren
- Political Correctness Bashing
  - machtkritische Handlungen als übertrieben abwerten
  - Ausgrenzungen als (Meinungs)freiheit definieren
  - eigene privilegierte Situation sichern

# Herausforderungen in Trainings

- Anschlussfähigkeit des Nicht-Anschlussfähigen herstellen
- Unmöglichkeit einfacher Lösungen verständlich machen
  - gleichzeitig Handlungsfähigkeit erhalten
- im Umgang mit der (Re)produktion von ungleichen Machtverhältnissen
  - Sensibilität entwickeln
  - möglichst minimieren
  - Selbst-Reflektion und -Positionierung der Trainer\_innen und Teilnehmenden ermöglichen
  - Marginalisierte schützen, Privilegierte irritieren

# Herausforderungen in Trainings Ergänzungen aus der Diskussion

- Marginalisierung der Themen der Marginalisierten verhindern
- Ausstieg von Irritierten verhindern
- eigene Privilegien nicht (unbewusst) ausspielen
- konstruktive Atmosphäre bewahren und positive Erfahrungen ermöglichen

# Vielen Dank!

